

➤ Artikel vom 8. Dezember 2016

Vom Consultingunternehmen zur Beratungsmanufaktur

Seit fünf Jahren neue Geschäftsleitung bei Beckmann & Partner CONSULT

Ob Großbanken, genossenschaftliche Institute oder Rechenzentren: Die Bankenlandschaft in Deutschland setzt bei ihren IT-Projekten auf die Leistungen von Beckmann & Partner Consult. Hier erhalten die Finanzinstitute bei bankfachlichen Businessanalysen und der Softwareentwicklung hochwertige Leistungen von einem handverlesenen Team. Schließlich hat sich der Bielefelder Dienstleister für das Kreditwesen mit Engagement und Leidenschaft zu einer geschätzten Beratungsmanufaktur entwickelt.



Die Geschäftsleitung von Beckmann & Partner CONSULT: Matthias Wieking, Birgit Schweneker, Hermann Vogel (von links nach rechts)

Als Birgit Schweneker, Hermann Vogel und Matthias Wieking vor gut fünf Jahren die Geschäftsführung von Beckmann & Partner Consult von Heinz Beckmann übernahmen, stellten sie sich eine klare Aufgabe: Sie wollten eine Vision 2020 für ihr Unternehmen entwickeln – gemeinsam mit ihrem Team.

So wurden unter anderem gemeinsam Leitsätze entwickelt, die den Mehrwert

für die Kunden ebenso definieren wie das Selbstverständnis und die Arbeitsweise des eigenen Teams. Damit die Leitsätze keine Worthölse werden, wurden Workshops und Arbeitskreise gebildet, in denen sich die Mitarbeiter aktiv einbringen: Der „Arbeitskreis Gesundheit“ sorgt für das Thema Gesunderhaltung der Kolleginnen und Kollegen. Die „beckBank“ kümmert sich um die Zusammenführung des Know-hows und der einzelnen Kompetenzen und um deren nutzerfreundliche Darstellung – im Internet für Kunden und Interessenten und im Intranet für den Wissensaustausch der Kollegen untereinander. Der „Arbeitskreis Beraterkoffer“ stellt alle Werkzeuge zusammen, die helfen, im Projektalltag anstehende Aufgaben zu lösen. Das Ziel dabei ist immer, das Können langfristig zu stärken



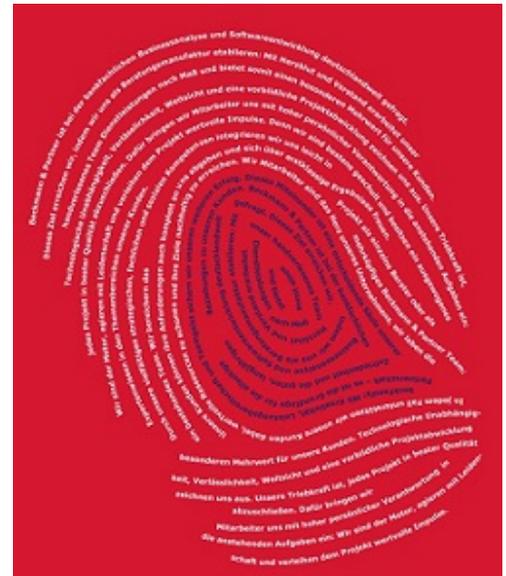
und die Beratungsleistungen bei den Kunden stetig zu verbessern.

Ein Team, das verantwortlich agiert

„Wir haben unsere Mitarbeiter immer mehr in entscheidende Unternehmensfragen eingebunden und einen Teil der Verantwortung an unser Team übertragen“, fasst Birgit Schwenecker die Entwicklungen der letzten fünf Jahre zusammen. „Diese ‚Demokratisierung‘ zahlt sich aus: Unsere Mitarbeiter übernehmen gern Verantwortung, auch, wenn es um die Qualität der ihnen anvertrauten Projekte geht. So können unsere Kunden selbst komplexe Themenbereiche und Anforderungen an unser Team abgeben – und sich darauf verlassen, dass wir ihnen beste Ergebnisse liefern.“

Weiteres Wachstum im Visier

Organisch und aus eigener Kraft weiter zu wachsen, gehört ebenfalls zu den Unternehmenszielen – wobei sich die Personalgewinnung immer wieder als Herausforderung erweist. So unterstützt Beckmann & Partner Consult bei der Studienstiftung OWL inzwischen ein Stipendium und nimmt weiterhin gezielt an Bewerbermessen teil. Immer mit dem Ziel, über die persönlichen Kontakte die Bewerberinnen und Bewerber auf das eigene Unternehmen aufmerksam zu machen und diese in das handverlesene Team zu übernehmen.



Unser Fingerabdruck: Die Beratungsmanufaktur mit Herzblut und Verstand

Teilhaben am Unternehmenserfolg

Sobald ein neuer Kollege oder eine neue Kollegin ins Unternehmen eingetreten ist, startet neben der strukturierten Einarbeitung auch das Patenprogramm, bei dem ein langjähriges Teammitglied sein Wissen und seine Erfahrungen gezielt weitergibt. „Diese Patenschaft reicht so weit, dass die neuen Kollegen am Projektstandort nicht nur einen leichten Einstand bei den Kunden erhalten“, erklärt Hermann Vogel. „Sie erfahren beispielsweise auch, welche Freizeitmöglichkeiten sich dort bieten. Darüber hinaus genießen unsere Mitarbeiter bei uns vielfältige Angebote und Vergünstigungen – und als stille Gesellschafter können sie auch finanziell an unserem Unternehmenserfolg teilhaben.“



Zudem bieten sich den Mitarbeitern bei Beckmann & Partner Consult beste Karriere- und Entwicklungschancen: Im Rahmen eines Jahresgespräches tauschen sich Geschäftsleitung und Mitarbeiter über das vergangene Jahr und die Perspektiven für die Zukunft aus. Sind dabei anderswo häufig Bewertungssysteme im Einsatz, wird hier ein Gesprächsleitfaden für das gegenseitige Feedback genutzt. Eine gemeinsame Vereinbarung für das kommende Jahr schließt den Austausch ab. Dazu bietet das Führungsteam Kompetenzgespräche an: In denen zeigen die Mitarbeiter auf, welche ihrer Softskills, ihrer persönlichen Stärken sie gerne ausbauen würden – und wie sie das Unternehmen dabei unterstützen kann. Darüber hinaus legt Beckmann & Partner Consult auf die weitere fachliche Qualifizierung und Zertifizierung der Mitarbeiter höchsten Wert. Schließlich sollen die Kunden jederzeit von dem Marktwissen und dem aktuellen Fachkenntnissen des Bielefelder Teams profitieren.

Neues Zuhause für die beckFamily

Das geplante weitere Unternehmenswachstum wird sich schon bald auch in einer räumlichen Veränderung widerspiegeln: Erstmals in der langjährigen Firmengeschichte bezieht Beckmann & Partner Consult ein eigenes Gebäude – nahezu gegenüber der bisherigen Unternehmenszentrale entsteht der Neubau. Keine Frage, dass die „beckFamily“ auch die Grundsteinlegung gemeinsam vollzogen hat: am Teamtag, der das gesamte Team alle drei Monate zu interessanten und lehrreichen Stunden zusammenführt.

„Wir leben ein starkes Miteinander, auch, wenn unsere Mitarbeiter stark in das Projektgeschehen beim Kunden eingebunden sind“, erklärt Matthias Wieking. „So erhalten unsere Kunden ihre gewünschten Lösungen durch unser zufriedenes und qualifiziertes Team. Und das hat eine feste Basis – hier bei uns in Bielefeld.“

Ansprechpartnerin:
Birgit Schwenecker
Geschäftsführerin
Beckmann & Partner CONSULT
Telefon: 0521 2997320
bsr@beckmann-partner.de
www.beckmann-partner.de

